

NEU DENKEN! FÜHRENDE FACHVERBÄNDE WOLLEN KOOPERIEREN



Prof. Jens Hölterhoff



Fritz Eckard Lang

Liebe Leserinnen und Leser,

die German Society for Trenchless Technology e. V. (GSTT) und der Rohrleitungsbauverband e. V. (rbv) verfolgen ähnliche Ziele und stehen in vielen Bereichen vor den gleichen Herausforderungen. Dazu zählen die Sicherung deutscher Qualitätsstandards im Leitungsbau und der Leitungsinstandhaltung angesichts einer fortschreitenden Europäisierung genauso wie die Vergabepaxis und der seit Jahren anhaltende Investitionsstau in den Kommunen und bei den Netzbetreibern. Hinzu kommen die „existenzielle“ Nachwuchsgewinnung und Fachkräftesicherung unserer Mitgliedsunternehmen. Dies sind nur einige Beispiele, andere ließen sich hinzufügen und weitere werden in den kommenden Jahren sicherlich folgen. Angesichts der vor uns liegenden Aufgaben sind wir davon überzeugt, dass durch die Stärkung bestehender Kooperationen und die Bildung neuer Allianzen die Interessen des Leitungsbaus und der Leitungsinstandhaltung gegenüber Politik, Wirtschaft und Wissenschaft noch effizienter vertreten werden können.

Vor diesem Hintergrund haben wir uns entschlossen, bis Ende Juli 2017 einen Kooperationsvertrag einzugehen, um die Ressourcen der beiden Partner zu bündeln, Synergien zu nutzen und auf diese Weise gemeinsam noch schlagkräftiger zu sein. Auf dem Weg dahin haben wir im Rahmen der WASSER BERLIN INTERNATIONAL 2017 mit der Unterzeichnung eines „Memorandum of Understanding“ (MoU) für eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit von GSTT und rbv den ersten Schritt getan.

Getragen werden soll die verstärkte Zusammenarbeit beider Verbände von gegenseitiger Wertschätzung und dem fairen Miteinander auf allen Verbandsebenen. So soll sich die Kooperation u. a. auf die Bereiche Mitwirkung in der Normung und in der Regelsetzung, die Mitwirkung bei deutschen und europäischen gesetzlichen Vorlagen und die Vertretung der technischen Belange gegenüber Auftraggebern, Netzdienstleistern, Behörden und Non-Profit-Organisationen erstrecken. Darüber hinaus wollen GSTT und rbv bei der Öffentlichkeitsarbeit, technischen Kommunikation, der Partizipation bei Messen und Kongressen sowie bei der Aus- und Weiterbildung noch stärker an einem Strang ziehen.

Das Zusammenwirken unserer beiden Verbände hat bereits Tradition: So sind GSTT und rbv seit 2009 als außerordentliches Mitglied in der jeweils anderen Organisation vertreten. Und seit vielen Jahren veranstalten wir gemeinsam eine Informationsveranstaltung zu aktuellen Themen der grabenlosen Bauweise. Zuletzt waren GSTT und rbv auf der WASSER BERLIN INTERNATIONAL zusammen mit vier weiteren Fachverbänden auf dem Verbandsgemeinschaftsstand des Kompetenz-Zentrums Leitungsbau vertreten.

Dies sind gute Beispiele, wie eine Zusammenarbeit zweier führender Branchenverbände erfolgreich mit Leben gefüllt werden kann. Die guten Erfahrungen haben uns in der Absicht bestärkt, diesen Weg im Sinne unserer Mitglieder weiter zu gehen und neu zu denken.

Prof. Jens Hölterhoff
Vorstandsvorsitzender German Society
for Trenchless Technology e. V.

Fritz Eckard Lang
Präsident Rohrleitungsbauverband e. V.